

PVETH

Pensionierten Vereinigung
der ETH Zürich
Postfach, 8092 Zürich
www.pveth.ch



Wanderung Fribourg Gottéron/Galterengraben

Donnerstag 9. Juli 2026 (Verschiebedatum: 16. Juli 2026)

- Wanderleitung: Roland Mettler / Marcel Hürlimann
- Programm: Wanderung von Bahnhof Fribourg aus durchs wilde Gottéron bis Ameismüli, Rückweg via Schürmatt Bürglenholz oder mit Bus B123 Tavers Fribourg
- Anforderung: mittel → gemäss Richtlinien Jahresprogramm, **Achtung: Treppen mit hohen Stufen!**
- Billett: löst jede/r Teilnehmende selbst (ca. Fr. 61.-)
- Treffpunkt: Zürich HB 7:25 Gleis 32 Sektor D (in Fahrtrichtung vorne) und/oder im Bahnhof Fribourg in Fahrtrichtung ganz vorne in die neue Unterführung, dann zum Ausgang in Fahrtrichtung links -> Place «Ancienne Gare»
- Fahrplan
- | | |
|------------|--|
| Hinfahrt: | Zürich HB ab 7:32 Gleis 32 (IC 1 Geneve)
Fribourg an 8:56 |
| Rückfahrt: | Fribourg ab 16:03 / 17:03 |
- Ausrüstung: Gute Wanderschuhe, Wanderstöcke empfohlen, Sonnen- / Regenschutz, ev. Sitzkissen, genügend Getränke und Picknick.
- Verpflegung: Startkaffee im Café des Grand Places . (Anmeldung!)
Mittagessen: Picknick
evtl. Schlusstrunk in Fribourg: Restaurant Molina, Rue de Lausanne
- Versicherung: ist Sache der Teilnehmenden

Detailliertes Wanderprogramm:

Gorges du Gottéron

Auf dieser Wanderung wird die Höhle des Drachen betreten, in einem Tal voller Legenden. Die Route führt einem Fluss entlang, der die industrielle Vergangenheit der Stadt Freiburg geprägt hat. Im Mittelalter war der düstere Galterengraben gefürchtet – eine Legende besagt, dass dort einst ein Drache lebte. Später liessen sich Schmiede und Müller nieder im Tal, etwas abseits von Freiburg am rechten Flussufer. Der Ort war ideal für laute handwerkliche Tätigkeiten oder solche, die die Nähe zu einem Fluss erforderten ohne die Nachbarschaft zu stören. In diesem Tal gründete die Jugend der Unterstadt den ersten Freiburger Hockeyclub – den Schweizer Meister 2026.

Vom Bahnhof Fribourg ist ein kurzer Weg zum Café des Grand Places am Joe Siffert Platz. Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli gehen wir um 10:00 hinunter zum Klein-Sankt-Johann-Platz und überqueren die Bernbrücke, die 1250 erbaut und seither regelmässig erneuert wurde. Durch die Schmiedgasse, vorbei an der Stadtmauer, wird dann der Weg entlang des Flusses und hinein ins bewaldete Tal eingeschlagen. Über steile Treppen mit teils sehr hohen Stufen, vorbei an eindrucklichen Molasse-Felsen, über schmale Brücken erreichen wir schliesslich unseren vorgesehenen Picknickplatz kurz vor Ameismühle.

Für müde Wandernde gibt es nach einem kurzen Wegstück (weniger als 20 min.) Richtung Tifers and der Haltestelle Tifers, «Chrüz» einen Bus zurück zum Bahnhof Fribourg.

Die anderen gehen in gut 2 Stunden zu Fuss zurück nach Fribourg, von der alten Mühle geht es bergauf zum Bauernhof Schürmatt. Dieser liegt auf einem offenen Plateau. Weiter führt der Weg durch Feld und Wald. In Bürglen / Bourguillon folgen wir kurz der Kantonsstrasse und zweigen dann ab zur Loretokapelle (Pkt. 653). Dort geniessen wir einen schönen Blick auf die Stadt Freiburg und ihre Kathedrale.

Auf kurzem Weg gehen wir von der Loretokapelle hinunter in die Neustadt, über die Saane und mit Standseilbahn hinauf in die Altstadt zu einem eventuellen Schlusstrunk im Restaurant Molina, Rue de Lausanne.

Die Rückfahrt ab Fribourg kann individuell angetreten werden. Es stehen stündliche Abfahrtszeiten und verschiedene Verbindungen zur Wahl.

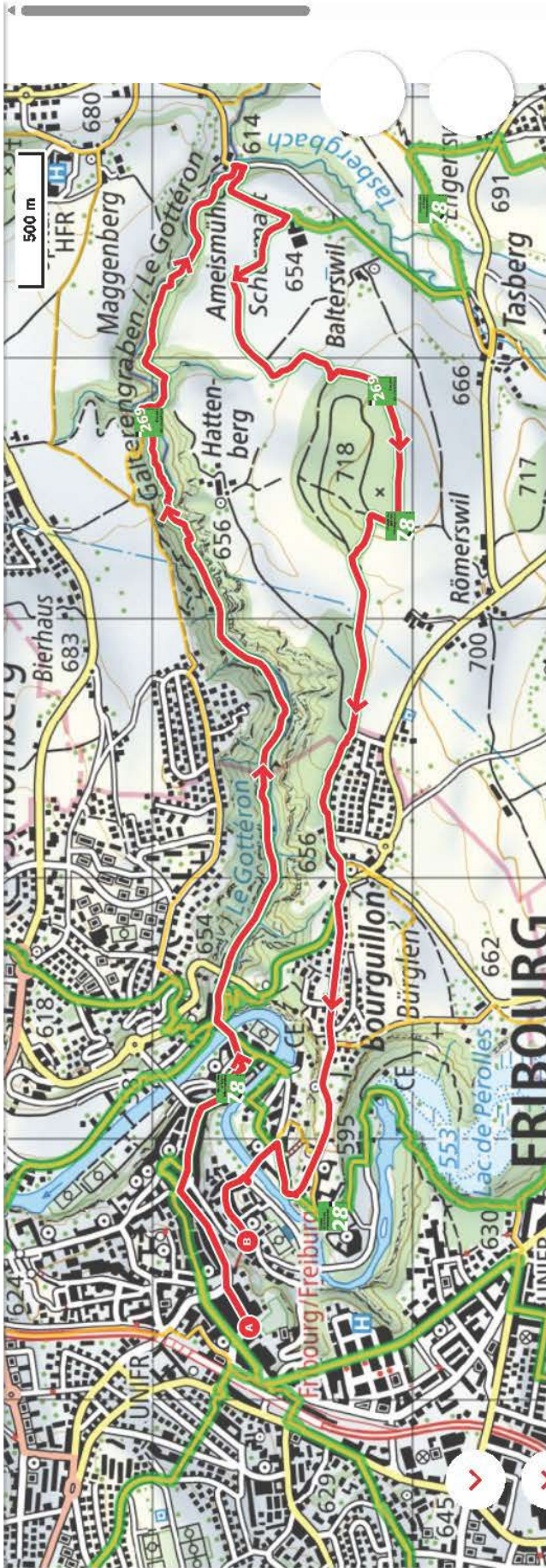
Angehörige und Freunde sind herzlich eingeladen

Anmeldung: Mit Angaben über Einsteigeort und Startkaffee / -Gipfeli
Am besten mit Formular Anmeldungen auf der Webseite oder
per E-Mail marcel.huerlimann@pveth.ch bis Dienstag Abend oder
Dienstag 12:00 bis 13:00 telefonisch 079 641 85 85 bei Roland Mettler

Auskunft über Durchführung auf der PVETH- Homepage

Nächste Veranstaltung	23. Juli 2026	Wanderung	Seelisberg
		Wanderleiter	B. Fritschi

Log In



ETH Gotteron | 6.4.2026 | Tour

